

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Goldene Nadel
postum
verliehen****S. 3****Boris Kvapil
in der
Sparkasse****S. 3****Impressionen
vom
Lichterfest****S. 6****Gut
aufgestellte
Wehr****S. 6****Gedenken
ohne zu
Vergessen****S. 6****Die PKW-Maut
in der
Diskussion****S. 24**

20. NOVEMBER 2013

WOCHE 47

HE/AUFLAGE 20.422

GESAMTAUFLAGE 86.081

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**

Der Faktor Zeit

Welche Ergebnisse die einzelnen sozialen Einrichtungen erzielten, die die Engener Bürgerstiftung im ablaufenden Jahr finanziell unterstützte, wurden die Vertreter der Projekte beim Stifterforum am Montagabend gefragt. Kosten und Nutzen analysieren. Das lehrt die Betriebswirtschaft. Was in einem Unternehmen sinnvoll ist, lässt sich auf das Wohlbefinden des Menschen schlecht übertragen. Das bestätigte auch der Rektor der Hewenschule, Werner Weisser: »Die Sonderschulpädagogik hat andere Ansätze. Evaluieren ist hier sehr schwer.« Auch in anderen Bereichen der Bildung wird das Einfordern von Leistung durch Wissenschaftler hinterfragt. So bestätigte eine Studie der Unicef im April, dass deutsche Kinder und Jugendliche im internationalen Vergleich zwar erfolgreich, aber dennoch unglücklich sind. »Die einseitige Konzentration auf Leistung und formalen Erfolg führt dazu, dass sich viele ausgeschlossen fühlen«, so Hans Bertram, Mitglied des Deutschen Unicef-Komitees. Eine stetige Verbesserung von sozialen Missständen, ist nicht mit kurzfristigen Lösungen zu bewältigen. Änderungen brauchen Zeit. Nicht umsonst heißt es: Gut Ding will Weile haben. Lea Kramer kramer@wochenblatt.net

Eine neue Tribüne für den Singener Hausberg

»Singen VorFreude« Premium erscheint / Ein Plädoyer für Licht auf der Burg

Singen (of). Singen am Hohentwiel. Der große Vulkan mit der größten Burgruine und dem höchsten Weinberg Deutschlands ist ein großes Alleinstellungsmerkmal der großen Einkaufsstadt. Und der Berg könnte eigentlich noch eine viel größere Rolle für die Bekanntheit der Stadt spielen. Diesem Thema widmet sich die diesjährige Ausgabe des Magazins »Singen VorFreude«, das vom WOCHENBLATT in Zusammenarbeit mit dem Singener Stadtmarketing »Singen aktiv« ab dem heutigen Mittwoch in einer exklusiven Auflage erscheint und bei den jeweiligen Inserenten in Singen ausliegt. In dem Magazin präsentieren sich eine ganze Reihe von wichtigen Unternehmen gemeinsam für den Standort Singen und hebt damit auch den Singener Hausberg auf eine ganz neue Ebene. Schon auf der Titelseite ist die Kontur des Bergrückens abgebildet. Die vielfältigen Beziehungen der Stadt hinauf auf diesen mächtigen Kegel, der



Das Magazin Singen VorFreude gibt es ab dem heutigen Mittwoch bei ausgewählten Kunden. In diesem Jahr wurde durch das WOCHENBLATT in Zusammenarbeit mit dem Singener Stadtmarketing »Singen aktiv« der Hohentwiel neu in Szene gesetzt.

alljährlich weit über 200.000 Besucher hat, ziehen sich wie ein roter Faden durch das ganze auf Hochglanzpapier gedruckte Stadtmagazin. Gerade durch die Eröffnung des neuen »Museum Art & Cars« (MAC) an der Schaffhauer Straße, das am kommenden Sonntag mit einem »Tag der offenen Türe« gefeiert wird, bekommt die Ansicht des Bergs einen neuen Rahmen. Dass der

Singener Hausberg zum Beispiel durch eine nächtliche Beleuchtung eine noch viel stärkere Rolle für die Identität der Stadt spielen könnte, wird von immer mehr Stimmen gefordert. Dr. Gerd Springe, der Vorsitzende von Singen aktiv sieht hier direkten Handlungsbedarf. »Jeder kann in der Nachbarschaft bestaunen, wie die Burg Hohenklingen über Stein am

Rhein jede Nacht perfekt in Szene gesetzt wird«, macht er deutlich. »So was sollte dann eigentlich bei uns auch möglich sein, weil wir ja eine noch viel prominentere Burg über unserer Stadt haben.« »Singen in neuem Licht« hat Thomas Wittenmeier seinen Beitrag im Magazin »Singen VorFreude« überschrieben und hält dabei ein sehr kundiges Plädoyer für eine Beleuchtung der Burgruine. Er sieht inzwischen immer bessere Chancen, diese Vision in die Tat umzusetzen. Denn die Ruine ist nicht, wie viele annehmen, in einen Naturschutzgebiet. Sie hat lediglich den Status des Landschaftsschutzgebiets. Und durch die neue LED-Technik sei eine viel schonendere Lichtquelle gefunden. Der Berg soll einfach viel werbewirksamer eingesetzt werden, findet er. Auf den Hohentwiel setzt inzwischen zum Beispiel die Bäckerei Künz in der Scheffelstraße, die dem Hausberg ein besonderes Brot gewidmet hat. Ein Beispiel, für das es viele

weitere Facetten gäbe. Schließlich war schon Viktor von Scheffel dem Hohentwiel und seiner Geschichte erlegen. In Singen selbst sind diese Spuren in vielen Straßennamen zu finden. Ein Schmankerl, das auch in »Singen VorFreude« zu finden ist: Ekkehard und Hadwig können in der Stadt nie zusammenfinden, was die Straßen betrifft. Erst Scheffel schafft da die Verbindung, erzählt Stadtarchivarin Reinhild Kappes im Interview. Gespannt? Einen Vorgesmack auf dieses einzigartige Stadtmagazin »Singen VorFreude« liefert auch die Homepage www.SingenVorFreude.de, auf der der Auftritt des Magazins sogar von Musik begleitet wird. Mitglieder des Orchesters des Hegau-Gymnasium unter der Leitung Gabriele Haunz' haben ein 13-minütiges Werk komponiert, dem man dort lauschen und das man auch herunterladen kann. Eine Stadt entdeckt »ihren« Hohentwiel ganz neu.

Atomlager nicht vom Tisch

Mühlhausen-Ehingen (sam). Auf Einladung des SPD-Ortsverbandes kamen MdL Hans-Peter Storz und Ministerialdirektor Helmfried Meinel nach Mühlhausen, um über die Suche nach einem atomaren Endlager zu informieren. Im Juli wurde das »Standortauswahlgesetz« verabschiedet, das bis 2031 einen Standort für hochradioaktiven Müll beschließen soll. Der Hegau gehört nach wie vor zu den Gebieten, die näher untersucht werden sollen.

Die Verantwortung Bürgerstiftung legt Jahresbilanz vor

Engen (lkr). Sieben gemeinnützige Projekte konnten Bürgerstiftung und Familienstiftung Kiefer im Jahr 2013 in Engen fördern. Insgesamt gab die Initiative 6.650,28 Euro für gute Zwecke aus. Auch in Zukunft soll die Engener Gemeinschaft finanziell unterstützt werden. Im Stiftungskapital befinden sich mit Rücklagen aktuell 192.129,70 Euro. Der Wirtschaftsplan für das kommende Jahr sieht Einnahmen von

13.200 Euro aus Zustiftungen, Spenden, Zinsen und Rücklagen vor. Projekte könnten demnach mit 4.800 Euro unterstützt werden. In diesem Jahr wurden die Hausaufgabenhilfe der »Kinderwohnung Kunterbunt«, das Musical des Förderkreis Kirchenmusik und »Sound am Bach« bezuschusst. Aus der Familienstiftung Kiefer wurde heilpädagogisches Reiten, Flötenunterricht und die Engener Theatergruppe mitfinanziert.

Budget im Minus

Thayngen (of). Die Sanierung des Alterswohnheims in Thayngen wird die Verschuldung der Gemeinde nach oben treiben. Das machte im Rahmen der Budgetverhandlungen Finanzreferent Rainer Stamm deutlich. Im Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017 werde man die bisher gesetzte Verschuldungsgrenze von 25 Millionen Franken nicht halten können. Man werde wohl die Verschuldung auf 33 Millionen Franken steigern müssen.

Das Bad nimmt Formen an

Gottmadingen (lkr). In der jüngsten Ratssitzung stellten die Badplaner ihre Entwürfe für die Gestaltung eines möglichen neuen Höhenfreibads vor. Vor allem die Überwindung des Höhenunterschieds stellte die Planer vor Herausforderungen. Aufzug, Umgestaltung des Vorbaus und Verlegung der Parkplätze waren die Lösungen. Mehr über die Entwürfe lesen Sie in der kommenden Ausgabe des Wochenblatts und auf www.wochenblatt.net.

- Anzeige -

- Anzeige -

**interPfund
Singen****Goldankauf***faire Preise - zufriedene Kunden***Goldkurs sinkt !!!****Wir bezahlen 25.-Euro
auf's Gramm Feingold****sofort Bargeld !!!
07731-1442000****Freiheitstraße 14
schräg gegenüber C&A**

DER NEUE THÜGA-KALENDER IST DA

Das ganze Jahr 2014 im Überblick – dies bietet der neue Kalender der Thüga Energie, der dem heutigen WOCHENBLATT (Ausgabe Singen-Hegau) beiliegt. Übersichtlich sind Schulferien, Feiertage und die Mondphasen markiert. Zusätzlich wird auf die wichtigsten Ereignisse in Singen und dem ganzen Hegau hingewiesen: Ob Rielasinger Industriefenster, verkaufsoffener Sonntag in Singen oder die Hilzinger Kirchweih – mit dem Thüga-Kalender sind WOCHENBLATT-Leser bestens informiert und immer auf dem neuesten Stand.



DAS MAC IN SINGEN STELLT SICH VOR

Am Sonntag stellt sich das neue »Museum Art & Cars« mit einem »Tag der offenen Türe« von 11 bis 17 Uhr vor. 10 Jahre Planungen, zwei Jahre Bauzeit haben nun ihr Ziel erreicht, das der Stadt einen ganz neuen Kulturstatus verschafft hat und das schon während der Bauphase für ein bundesweites Interesse an dem Projekt erzeugt, das bildende Kunst mit der der Automobil-Designer kombiniert und auf eine Ebene setzt. Mehr über das in Deutschland einzigartige Museumskonzept gibt es auf den Seiten 16 und 17 dieser Ausgabe.

**HEUTE SCHON AN
MORGEN DENKEN.**

Wir planen mit Ihnen
die geeignete Heizung
für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNGZeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Erster Sieg gegen Gutach mit 24:15

Singen (swb). Erstmals siegten die Singener Ringer gegen den AC Gutach-Bleibach. Ausschlaggebend war die taktische Umstellung in den untersten Gewichtsklassen, die zu den erforderlichen Punkten führte. Zur Pause führten die Hohen-twieler schon mit 12:7 Punkten, nach der Halbzeit bauten die gut aufgelegten Ringer des StTV die Führung noch aus. 55 kg: Der 14-jährige Winfried Emser faszinierte in seinem zweiten Kampf schon mit seiner Abgeklärtheit. Nach einer 1:0-Führung zur Pause agierte das Nachwuchstalent in der zweiten Hälfte entschlossener und siegte zum Schluss deutlich mit 10:0 Punkten. 60 kg: Patriyk Olencyn siegte gegen Timo Heitzmann. 66 kg: Steven Tauberschnitt verlor auf Schulter gegen Igor Domovets. 66 kg: Spektakulär verlief der Kampf zwischen Mateusz Kampik und Patrick Mulke. Der Gutacher sah nach einer 10:1-Führung schon als sicherer Sieger aus, als er von Kampik auf die Schulter gewor-

fen wurde. Dies wurde vom Kampfleiter jedoch nicht gehandelt, so dass Mulke im Gegenzug den Singener konterte und ihn schulterte. 74 kg: Erstmals stand Heiko Kröber wieder in der ersten Mannschaft. Dass der Singener Routinier das Ringen nicht verlernt hat, zeigte er in diesem Kampf gegen F. Tascillo. Nach einer 1:1-Zwischenzeit wurde Kröber zum Disqualifikations-sieger erklärt, nachdem der Gutacher durch eine Unsportlichkeit von der Matte verwiesen wurde. 74 kg: Keine Probleme hatte Pawel Drzezdnon gegen T. Hildebrandt. 84 kg: Gegen den besten Gästeringer, Bogdan Eismont, konnte Dennis Schrell nicht mithalten. 84 kg: Gutach besetzte diese Gewichtsklasse nicht, so dass T. Jonkic vier Punkte erhielt. 96 kg: Kevin Riedel hielt gegen Christian Rusu gut dagegen und verhinderte eine Höchstpunktzahl. Am Ende siegte Rusu mit 9:2 Punkten. 120 kg: Im Bruderduell siegte Singens Jacek Bilenski.



Freuen sich über die Auszeichnung Radler/Radlerin 2013: (v.l.) Der Fahrradbeauftragte Dieter Rummel, die Preisträger Ute Petereit und Johannes Keller, sowie Anita Stadelhofer und OB Bernd Häusler. swb-Bild: stm

Alternative Fahrrad Radler/Radlerin 2013 gekürt

Singen/Tengen (stm). 46 Kilometer bei Wind und Wetter täglich zur Arbeit zu fahren oder als Familie 95 Prozent auf das Auto verzichten – die Alternative heißt Fahrrad. Uta Petereit und Johannes Keller wurden am Donnerstag zur Radlerin beziehungsweise Radler 2013 in Singen ausgezeichnet. Zum dritten Mal wurden damit in Singen Menschen geehrt, die sich abheben, weil sie nachhaltig das Fahrrad als Verkehrsmittel nutzen, wie OB Bernd Häusler bei seiner Würdigung betonte. Umweltschutz, die eigene Gesundheit sind Gründe etwa für Familie Petereit bewusst auf ein eigenes Auto zu verzichten. Zur Arbeit in die Schweiz nutzt das Ehepaar den ÖNPV, ansonsten heißt die Alternative auch für die Kinder, oft das Fahrrad zu benutzen. In Ausnahmefällen greift die Preisträgerin auf das Car-Sharing zurück. Seit 1996 legt der Amcor-Mitarbeiter Johannes Keller den Weg von Tengen-Talheim zu seiner Arbeitsstelle in Singen mit dem Fahrrad zurück. 150.000 Kilometer hat er dabei inzwischen zurückgelegt. Für beide Preisträger gibt es ge-

rade rund um den Singener Bahnhof noch viel für die Verbesserung der Radwegesituation zu tun. Johannes Keller wirbt darüber hinaus für mehr Toleranz zwischen den Verkehrsteilnehmern. OB Häusler verspricht sein Wahlversprechen »Singen fahrradfreundlicher zu machen« bald in die Tat umzusetzen und wirbt für einen extra markierten Radstreifen auf der Straße. Einige Vorschläge des Fahrradbeauftragten Dieter Rummel wie Öffnung der Scheffelstraße für den Fahrradverkehr zeigen, dass Bewegung in das viel diskutierte Thema »Radfahren in Singen« kommt. Vielleicht gelingt es ja durch eine verbesserte Infrastruktur noch mehr Menschen von der Alternative Fahrrad als Verkehrsmittel zu überzeugen, sind sich Preisträger und Stadt einig. Mehr Infos zum Radwegekonzept auf www.in-singen.de/-Radverkehrskonzept.



**Französisch
Senioren
Minigruppen**
ab 25.11 in Singen
Tel. 07731/5060442

••••••••••••••••••••

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Radballer an Tabellenspitze

Singen (swb). Vergangenen Samstag fand in der Radrennbahnhalle in Singen der zweite Spieltag der Radball-Bezirksliga statt. Singen 1 mit Markus Ehmman und Kurt Jäger, der für den verletzten Spieler Thilo Beuscher gewann gegen Sulgen 5 klar mit einem 8:1-Sieg. Gegen den aktuell Tabellenersten Sulgen 8 aber taten sich Ehmman/Jäger schwer und retteten noch zu einem 3:3-Endstand. Das letzte Duell gegen

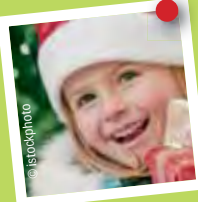
die sehr kampfbetont spielende Neuenburg 1 konnte Singen 1 mit einem 6:3 für sich entscheiden. Singen 2 beendete das vereinsinterne Spiel gegen Singen 3 klar mit einem 10:1. Spannender war es gegen Sulgen 8 mit 5:4 und gegen Neunburg 1 mit 4:3. Somit ist Singen 2 mit Keller/Rassek an der Tabellenspitze, gefolgt von Singen 1 mit einem Rückstand von 2 Punkten.

Mauch

grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe oder unter

www.mauch-garten.de



HERTRICH
METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Kalbsgeschnetzeltes ohne Haut und Sehnen – von Hand geschnetzelt 100 g	1,50
Rumpsteak/Roastbeef gut gelagert/ohne Fett und Sehne – ein Genuss 100 g	2,59
Schweinerücken ohne Fett und Sehne – auch als marinierte Steaks 100 g	1,00
Rinderbugl/-schulter saftig und mager/zum Schmoren oder für die Suppe 100 g	1,10

Lyoner in div. Variationen Ketchup/Pfeffer/Brokkoli/Paprika/Kräuter 100 g	1,00
Bauernbratwürste in 2 Varianten: roh und würzig oder gebrüht und mild 100 g	1,00
Hinterschinken unser bester Kochschinken mit neuer Geschmacksnote 100 g	1,39
Metzger-Fleischsalat hochwertige Rezeptur – 250 g = 1,85 / 125 g = 0,93 100 g	0,74

Handwerkstradition
seit 1907



Eiscafé
Portofino
Pizzeria

Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack
Tetzner
Steißlingen · 07738 5090



Qualitätslack für's Auge.



istanbul
Grillrestaurant

MITTAGSMENÜ
Mo. – Fr. 11.30 – 14.00 Uhr
Kebab Teller^{4,7,15} mit Salat und Pommes
Iskender Kebab spezial^{4,7,15}
Adana Kebab mit Reis (Hackspieß)
Tavuk Izgara mit Reis (Hähnchenfleisch)
Pizza Sorten (Ø 30 cm)
Nudelgerichte

5,99

LIEFERSERVICE
Tel. 0 77 31/5917044
Lieferzeiten: 11.30 – 14.00 Uhr/17.00 – 21.00 Uhr
Es freut sich auf Ihr Kommen Fam. Kiraz

Öffnungszeiten: So. – Do. 10 – 22 Uhr, Fr. + Sa. 10 – 23 Uhr

STEISSLINGER STR. 61 · 78224 SINGEN



Entdecke auch du den Spießer in dir!

Mit LBS-Bausparen sicher in die eigenen vier Wände.



Jetzt die volle Förderung sichern.



LBS-Beratungsstelle
Hadwigstraße 7, Singen, 07731/9095-0
Höllstraße 4, Radolfzell, 07732/823334-0
Bahnhofstraße 4, Engen, 07733/2081
Bahnhofstraße 5, Gottmadingen, 07731/976884

Finanzgruppe · www.LBS-BW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region





Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

mager und saftig Schweinebraten aus der Schulter, auch mit Schwarte 100 g € 0,79	fit im Herbst Putenschnitzel oder Putenmedaillons 100 g € 0,99	Pfannen-AKTION Geschnetzeltes v. Schwein, auch als Budapest + Pfefferrahmpfanne 100 g € 0,99
nach altem Familienrezept Haussalami mit feinen Senfkörnern 100 g € 1,49	den muss ich haben Bauernschinken aus dem Tannenrauch 100 g € 1,59	für die Kartoffelsuppe Bauernbratwürste frisch und geräuchert 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Fleischsalat auch Fleischsalat light 100 g € 0,79	bei allen beliebt Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat 100 g € 1,09	in unserem Tannenrauch geräuchert Schäufele ohne Knochen 100 g € 0,79

Vier Maskierte überfallen Eiscafé

Singen (swb). Vier maskierte Täter überfielen am späten Donnerstagabend gegen 23.30 Uhr ein Eiscafé am Heinrich-Weber-Platz. Mit Pistolen bewaffnet schrien die Vier »Geld her«. Dabei näherte sich ein Täter mit der Pistole in der Hand der Cafébetreiberin, ein zweiter Täter, die Pistole ebenfalls in Schießhaltung, ging auf einen Gast zu. Der Mann schlug dem Räuber die Pistole aus der Hand und versuchte ihn zu überwältigen, wobei es zu einer körperlichen Auseinandersetzung mit drei der Täter kam. Anschließend flüchteten die vier Maskierten über den Platz in Rich-

tung Freiheitstraße. Bei dem Überfall wurde niemand ernsthaft verletzt. Bei der, dem Täter aus der Hand geschlagenen, Pistole handelt es sich um eine Schreckschusswaffe. Die vier Täter werden als jung, circa 16 bis 18 Jahre alt und etwa 175 cm groß beschrieben. Sie waren fast komplett dunkel gekleidet. Einer der Täter hat auffallend blaue Augen, einen ausgesprochen hellen Teint sowie unterhalb der Augen viele Sommersprossen. Alle sprachen deutsch ohne erkennbaren Dialekt. Hinweise bitte an die Kriminalpolizei-Außenstelle Singen, Tel. 07731/888-0.

Gutes Jahr für Stadtseniorenrat

Singen (stm). Laut des Vorsitzenden Egon Vieten war 2013 für den Stadtseniorenrat »eine erfolgreiche Saison«. Auch der neu geschaffene Treffpunkt für Senioren in der Marktpassage kommt langsam in Schwung. Dort soll demnächst eine Computerschulung angeboten werden. Vieten kündigte bei seinem Rechenschaftsbericht auch eine überarbeitete Neuaufgabe der restlos vergriffenen Vorsorgekarte an. Wichtig ist dem Stadtseniorenrat die Integration der Ortsteile. Stolz zeigte sich Vieten über die Resonanz beim Seniorenkino von insgesamt 4.500 Besuchern in diesem Jahr. Die Forderung nach einem Einkaufsmarkt in der Nordstadt sorgte für eine rege Diskussion unter den Teilnehmern.

Start für »Vor dem Dorf«

Singen-Friedingen (of). Beim schon seit Jahren auf der Friedinger Wunschliste stehenden Baugebiet »Vor dem Dorf« soll es nun endlich losgehen. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat in seiner Sitzung am Mittwoch die Erschließungsarbeiten für den ersten Abschnitt vergeben. Den Zuschlag erhielt das Tiefbauunternehmen Schleith für insgesamt 487.600 Euro. Laut den Unterlagen zur Ausschreibung soll das Unternehmen Anfang Dezember mit dem Kanalbau in dem Gebiet beginnen. Der Straßenbau soll bis Anfang Mai 2014 so weit abgeschlossen sein, dass die Häuslebauer mit ihren Bauprojekten beginnen können. Die Nachfrage nach den Bauplätzen in dem Singener Ortsteil gilt als rege.

Opfer der Festung Europa

Volkstrauertag macht langen Arm des Kriegs deutlich

Singen(of). »Gedenktage wie diese sollten nie aus der Mode kommen«, machte Singens OB Bernd Häusler bei der Begrüßung zum diesjährigen Volkstrauertag auf dem Singener Waldfriedhof deutlich. Er sieht die Demokratie aktuell in einer Schwächephase, was die Konflikte rund um Europa verdeutlichte. Wie lange es braucht, um noch den letzten Krieg aufzuarbeiten, zeigte der Fall von Friedrich Seggebrück, der sich für die Hilfe bei der Suche nach den Gebeinen seines - wie sich 70 Jahre nach Kriegsende herausstellte - in Kobeljaki gefallenen Vaters bedankte.

OB Häusler gedachte besonders Gerda Schmid, die als Vertreterin der Kriegsgräberfürsorge stets an der Gedenkfeier dabei war. Sie war im Frühjahr verstorben. Malte Ebner vom Friedrich-Wöhler-Gymnasium hielt in der vom Orchester des Hegau-Gymnasiums musikalisch umrahmten Gedenkstunde die Rede für den Volkstrauertag. Es gelte nicht nur der Millionen



Peter Mannherz sprach für die VVN im Rahmen des Volkstrauertags auf dem Singener Waldfriedhof. swb-Bild: of

von gefallenen Soldaten beider Weltkriege zu gedenken, sondern auch der vielen zivilen Opfer, die Teil eines »totalen Kriegs« waren. »Weil die Toten schweigen, beginnt immer alles von vorn«, stand über seiner Rede. Ebner sieht das aktuelle Europa trotz Friedensnobelpreis für seine Verdienste um die Versöhnung zwischen den Völkern durchaus kritisch. Weil es als Bollwerk gegen die Flüchtlinge aus dem Mittelmeer neue Opfer verursacht. »Auch wenn es nicht unbedingt ein Recht auf ein Leben in Europa gebe, ein Recht auf festen Boden müsse

es für die geben, die übers Meer in Richtung Lampedusa kämen. Wer sie nicht rettet, ist ein Unmensch, wer sie rettet ein Straftäter«, zeigte er die Herausforderung der Gegenwart auf. Am Gedenkstein der Opfer des Nationalsozialismus übte Peter Mannherz aus Moos deutliche Kritik an der Art, wie die Bundesrepublik mit der Verantwortung ihrer Vergangenheit umgehe. Inzwischen sei Deutschland die Nummer 3 der Waffen-Exporteure. Er forderte einen Schlusstrich unter die Auslandseinsätze der Bundeswehr, denn das widerspreche der Verfassung die nur die Landesverteidigung vorgesehen habe. Bilder vom Gedenktag gibt es unter www.wochenblatt.net/wbbewegt.html.



► GEWICHTIG

Auf dem Singener Rathausplatz steht ein aus Beton gegossener Porsche 911, der für das neue »Museum Art & Cars« wirbt. Initiiert wurde die Aktion von Christoph Karle, der ihn mit OB Häusler enthüllte.



► PATRIOTISCH

Beim Volkstrauertag in Bohlingen betonte Mona Hirt in ihrer Rede die durchaus positiven Seiten des Patriotismus, wie zum Beispiel im Engagement für viele örtliche Projekte. Dann hält die Dorfgemeinschaft zusammen ohne auszufern, so der positive Blick der Schülerin auf die Gegenwart.

Unfall nach Herzinfarkt

Singen (swb). Am Montag um 2.37 Uhr raste ein Ford auf der Kreisstraße 6157 zwischen Singen und Bohlingen gegen einen Baum. Der 49 Jahre alte Fahrer, für den Lebensgefahr bestand, wurde aus dem Pkw gerettet und nach einem Notarzteeinsatz ins HBH-Klinikum Singen transportiert. Ursächlich für den Unfall dürften die Folge eines erlittenen Herzinfarktes sein.

»Eine Reise um die Welt«

Steißlingen (swb). Die Steißlinger Närrinnen und Narren läuteten die fünfte Jahreszeit ein und wählten mehrheitlich »Eine Reise um die Welt« zum Motto für den Schmutzige Dunschtig und den Fasnet-Sunntig-Umzug 2014. Zunftmeister Markus Löffel begrüßte um 20.11 Uhr alle mit einem kräftigen Narri-Narro und gab die anstehenden Termine bekannt.

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!
UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **36,00€** / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf
! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 – 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
über 80 x in DEUTSCHLAND

FOTO WÖHRSTEIN - DIE FOTO-PROFIS ZWISCHEN BODENSEE & SCHWARZWALD

FOTO INFOTAGE
BEI FOTO WÖHRSTEIN
FR 22. + SA 23. NOVEMBER
Freitag 9-18 Uhr + Samstag 9-16 Uhr

DIE PROFIS DER FOTO-WELTMARKEN BEI UNS ZU GAST!

- » Check & Clean Service: NIKON, CANON, SONY
- » Reinigung Ihrer SLR-Kamera vor Ort
- » Testen - Fragen - Informieren
- » Aktionsangebote
- » Infostand Fotoclub Singen

KAMERAS
BIS ZU **20%**
unter UVP

STATIVE
BIS ZU **30%**
günstiger

TASCHEN
BIS ZU **25%**
unter UVP

FOTO STUDIO Wöhrstein SINGEN CITY
AUGUST-RUF-STRASSE 24 · 78224 SINGEN · FON 07731-69888
INFO@FOTO-WOHRSTEIN.DE · WWW.FOTO-WOHRSTEIN.DE

*Rabattangebote nur gültig an den oben genannten Foto-Infotagen.

Canon FUJIFILM GITZO KATA Manfrotto Nikon OLYMPUS Panasonic STEINER SONY

VEREINSNACHRICHTEN!

BIETINGEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

Zum »Elisabethen-Abend« in Thayngen lädt die Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen am Do., 21.11., ein. Mitfahrgelegenheit um 18.30 Uhr an der St.-Gallus-Kirche in Bietingen.

NARRENZUNFT

BIBERSCHWANZ

Die Jahreshauptversammlung der Narrenzunft Biberschwanz findet am Do., 21.11., 20 Uhr, im Clubheim des FCB statt.

TURNVEREIN

Die Nikolausfeier des Turnvereins Bietingen findet am So., 1.12., um 14.30 Uhr in der Turnhalle statt.

VEREINE

Einen Barbaramarkt veranstalten die Bietinger Vereine am Sa., 30.11., ab 12 Uhr in der Baumschule Zolg.

DUCHTLINGEN

TURNVEREIN

Seine Vereinsmeisterschaften trägt der Turnverein am Fr., 22.11., und Sa., 23.11., in der Turnhalle in Duchtlingen aus.

EBRINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Jahreshauptversammlung hat die Freiw. Feuerwehr, Abt. Ebringen, am Do., 21.11., um 20 Uhr im Schulhaus Ebringen.

GOTTMADINGEN

AWO

Zur Adventsfeier trifft sich die Ortsgruppe Gottmadingen am So., 1.12., im AWO-Café.

Einen gemütlichen Hock mit Abendessen hat die Ortsgruppe Gottmadingen am Fr., 29.11., um 17 Uhr im AWO-Café.

NATURFREUNDE

Eine Nachtwanderung mit La-

ternen zu unbekanntem Ziel unternehmen die Naturfreunde Gottmadingen am So., 1.12.; Gehzeit: 2 Std.; Treffpunkt: 18 Uhr am Feuerwehrhaus.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins Gottmadingen treffen sich am 27.11. um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen.

Terminänderung: Der Jahresabschluss des Schwarzwaldvereins im Siedlerheim findet bereits am Fr., 22.11., statt. Treffpunkt am Fr., 22.11., ist um 13.30 Uhr am Siedlerheim zur Kurzwanderung. Nichtwanderer kommen um 15 Uhr zu »Kaffee und Kuchen«. Anmeldung von Kuchenspenden unter Tel. 07731/72283.

SKI-CLUB

Für das Skilager am Wiriehorn ist 2. Anmeldetag am Sa., 23.11., 10 Uhr, im DRK-Heim Gottmadingen.

RANDEGG

TV

Die Verleihung des Sportabzeichens durch den TV Randegg findet am Sa., 30.11., um 15 Uhr in der Grenzlandhalle statt.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Abschlusswanderung mit Jahresrückblick trifft sich der Schwarzwaldverein Tengen am So., 24.11., um 13.30 Uhr an der Randenhalle.

WEITERDINGEN

NARRENVEREIN EPFELBIEßER

Heitere Theatertage gibt es beim Narrenverein Epfelbießer von Fr., 29.11., - So., 1.12., in der Wiesentalhalle Weiterdingen.



Von links: Urenkelin Christine Ghazouani, Enkel Michael Gönner, Selbstporträt von Maximilian Gönner. swb-Bild: ha

Das ist Heimat Maximilian Gönner im Rathaus

Hilzingen (ha). »Mein Hegau, schön bist Du« und »Schöner Bodensee, ich kann Dich nicht vergessen« sang das »Frauenchörle« während der Ausstellungseröffnung im Hilzinger Rathaus. Dort sind Werke des Hegauer Malers Maximilian Gönner zu sehen, die jeweils thematisch zu Teilen in einer jährlich wechselnden Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Da das Thema »Landschaft und Hegau« bestmündend ist, passte die musikalische Untermalung perfekt zu den Bildern. Der stellvertretende Bürgermeister Bernhard Hertrich hielt die Eröffnungsrede. Die Werke des Kunstmalers Maximilian Gönner, der 1921 schon mit 46 Jahren verstarb, umfassen ein breites Spektrum: von Porträts über Heiligenbilder bis hin zu Landschaften. Er hat nicht nur in Öl auf Leinwand gearbeitet, wie aktuell zu sehen, sondern auch

Radierungen, Zeichnungen und Skizzen gefertigt. Er malte naturgetreu und mit feinem Pinselstrich, manchmal in etwas düsteren Farben.

Dies entsprach auch seiner melancholischen Grundstimmung, erläuterte sein Enkel Michael Gönner. Die ausgestellten Bilder sind – bis auf eine Leihgabe – Teil einer Sammlung, die Maximilians Sohn Werner, der seinen Vater nie kennengelernt hatte, zusammengetragen hat. Er verfügte, dass nach seinem Tod die von ihm errichtete »Maximilian-Gönner-Stiftung« die Werke seines Vaters verwalten solle.

Dem Stiftungsrat gehören drei Familienmitglieder und drei Vertreter der Gemeinde Hilzingen an, darunter der amtierende und der stellvertretende Bürgermeister. Die Ausstellung ist zu den üblichen Öffnungszeiten im Hilzinger Rathaus zu bewundern.

Der Schienenrüttler kam zurück

Hilzingen (swb). Der Vortrag mit dem Thema »Das war 53 Jahre lang unser Randenbähnle«, der im Rahmen der Hilzinger Kirchweih veranstaltet wurde, lockte zahlreiche Besucher in das örtliche Museum. Die Recherchen von Werner Woher, die er in zwei Büchern veröffentlicht hat, bildeten die Grundlage für eine kleine Ausstellung über das Randenbähn-

le. Vor 100 Jahren war die Lokalbahn eröffnet worden. Sie führte vom Eisenbahnknotenpunkt Singen bis nach Beuren-Büßlingen. Ehemals fünf Bahnhöfe säumten die Strecke. Für Twielfeld war der Bahnanschluss wegen des Hartsteinwerks wichtig. Später wurde die Dampflok durch den roten Schienenbus ersetzt – dem sogenannten »Schienenrüttler«.

Ich verteile das WOCHENBLATT ...

»... weil es für mich und andere wichtige und wertvolle Informationen bringt.«



DREI VON VIER
LESEN DAS

WOCHENBLATT



Michael Gißler

KURZ & BÜNDIG!

AWO Gottmadingen: Schuldnerberatung Sie haben finanzielle Probleme und brauchen umgehend Hilfe? Die Finanzfachleute Margarete Fingerel-Thomaier (Tel. 07731/836569) und Hermann Weber (Tel. 07731/72385) beraten jeweils dienstags von 9-11 Uhr oder nach VB absolut anonym u. kostenlos. Voranmeldung mit Terminabsprache erwünscht.

Hildegard von Bingen – ein Lebensbild Vortrag am Mi., 27.11., 19.30 Uhr St. Gallus-Keller Bietingen.

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen Lieder aus dem neuen »Gotteslob« am Do., 21.11., 20 Uhr St. Georgs-Haus.

Gemeindebücherei Gottmadingen: Öffnungszeiten Mo.: 14-17 Uhr, Di.: 15-18 Uhr, Do.: 9-10.30 Uhr und 15-18 Uhr, Fr.: 15-18 Uhr.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Nähkurse (Leitung: Inge Kraus) jeweils dienstags von 18.30-21 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr im Nähstüble im St.-Georgs-Haus.

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Literarischer Morgentreff (Leitung: Fr. Dr. Inga Pohlmann) im St. Georgs-Haus, ganzjährig jeweils donnerstags. Weitere Auskunft: Fr. Regine Jäkel, Tel. 07731/73718.

Kirchen im westlichen Hegau: Evangelische Kirchen: Gottesdienste 23./24.11.2013:

»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So.,

9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst.

»Randegg«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst. **»Engen«:** So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Gailingen«: Bonhoeffersaal: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 23./24.11.2013: »Seelsorgeeinheit Hohenstoffeln-Hilzingen«:

»Binningen«: St. Blasius: kein Gottesdienst.

»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 9.30 Uhr Wortgottesfeier.

»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Riedheim«: St. Laurentius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: Sa., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Krankensalbung, So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend mit Vorstellung u. Salbung der Erstkommunionkinder, So., 10 Uhr Eucharistiefeier u. Titularfest mitgest. vom Kirchenchor u. Kindergottesdienst.

»Bietingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Randegg«: Sa., 17 Uhr, ev. Gottesdienst, So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Hilfe für Moldawien Lebensmittel gesucht

Hilzingen (swb). Der Advent ist die Zeit der Besinnung. Für die Gesellschaft wollen sich im scheidenden Jahr auch die Frauen des Haus- und Gartenvereins Hilzingen einsetzen. Sie unterstützen die Hilfsaktion von »Pro Humanitate« mit ihrem Vorsitzenden Dirk Hartig aus Engen, und damit die Bewohner der Republik Moldawien. Die Einwohner sind immer noch durch die damalige Flutkatastrophe, daraus erfolgten Evakuierungen und Ernteauffälle auf die Hilfe von außerhalb angewiesen.

Die Spendensammlung für Nahrungsmittel und Haushaltsmittel wird am Freitag, 22. November, und Samstag, 23. November, jeweils von 13 bis 16 Uhr in den Siedlergaragen in Hilzingen durch die Frauen des Haus- und Gartenvereins (HGV)

durchgeführt. Angenommen werden folgende Nahrungsmittel: Mehl, Reis und Teigwaren aller Art (ohne Fleischfüllung), Linsen, Erbsen, Zucker, Tomatenmark in Dosen, Dosenmilch, Milchkpulver, Kakaopulver, gemahlener Kaffee, Schokolade (keine weiße Schokolade), Trockenhefe, Bonbons, Vitamin-tabletten. Ferner werden folgende Haushaltsmittel benötigt: Zahnpasta und Zahnbürsten, Kerzen, Schulhefte, Mal- und Schreibstifte. Wichtig sind auch Seife und Waschmittel. Alle Lebensmittel müssen ein Mindesthaltbarkeitsdatum von über zwölf Monaten haben.

Das Team des HGV würde auch gerne für die Spendenwilligen einkaufen, falls dies gewünscht ist. Infos unter den folgenden Telefonnummern 07731-63641 oder 07731-63223.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben
Sie sich jetzt bei uns als

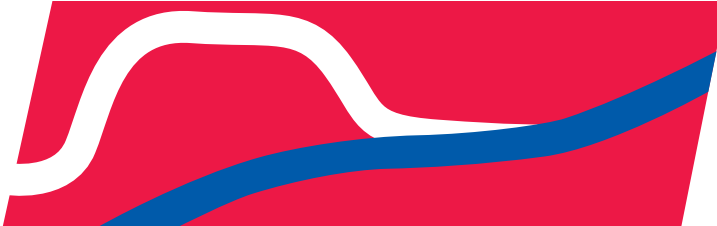
– Thayngen
– Riedheim

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch
in

WOCHENBLATT



Mit Musik um die Welt

Beuren (swb). Der Musikverein »Harmonie« Beuren an der Aach veranstaltet am Samstag, 23. November ein traditionelles Herbstkonzert in der Musikhalle Beuren. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr und läuft unter dem Thema »musikalische Zugreise«. Ralf Futterknecht führt als Lockführer durch ein unterhaltsames Programm von »The Glacier Express« über »Western Train« bis hin zu »Selections from Starlight Express« und mehr. Die Eintrittskarten sind im Vorverkauf und an der Abendkasse zu erwerben.

Festa di fine Anno

Singen (swb). Das Jahresabschlussfest (Festa di fine Anno) von »La IV Sibari« findet am Samstag, 23. November ab 19 Uhr im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5 in Singen statt. Natürlich werden Live-Musik und Kalabresische Spezialitäten an dem Abend geboten.

Vortrag zu Armut im Alter

Singen (swb). Altersarmut wird in Deutschland ein immer drängenderes Problem. Gerade in Städten wie Singen, wo im Verhältnis zum Landkreis doppelt so viele Menschen auf die Grundsicherung für Arbeitssuchende (Hartz IV) angewiesen sind und jetzt schon der Anteil älterer Menschen wesentlich höher ist, die auf die Grundsicherung im Alter angewiesen sind, wird diese Entwicklung besonders sichtbar. Deshalb haben die Volkshochschule, Arbeiterwohlfahrt, Singener Tafel und die Stadt Singen aufgrund dieser schlechten Perspektiven Prof. Dr. Christoph Butterwegge, am Donnerstag, 21. November, um 19:30 Uhr zu einem Vortrag im Bürgersaal des Rathauses eingeladen. Nach dem Vortrag des »ausgesprochenen Armutsexperten« dreht sich die anschließende Diskussion auch um die Frage, auf welchen Wegen gegengesteuert werden kann. Für Besucher mit einem Sozialpass oder der Kundenkarte der Singener Tafel ist der Eintritt frei.

Musiklegenden bitten zu Tisch

Friedingen (swb). Am Sonntag, 24. November lädt der Musikverein Friedingen ab 11 Uhr zu einem Konzert unter anderem mit Stücken von Eric Clapton, Joe Cocker, Simon & Garfunkel in die Schlossberghalle ein. Der Eintritt ist frei.

Mehr Raum für Jugend

Forum berät über Beteiligungs-Strategie

Rielasingen-Worblingen (swb). Bereits seit sechs Jahren gibt es in Rielasingen-Worblingen im Rahmen der sozialraumorientierten Jugendhilfe einen Prozess, der das Aufwachen von Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde noch besser begleiten soll. Das Ziel – die familienfreundliche Kommune – wird hier in einer jährlichen »Zukunftswerkstatt« mit allen Akteuren vor Ort konkretisiert und an Strategien gearbeitet. Bürgermeister Ralf Baumert konnte hierzu am 7. November mehr als zwanzig engagierte Personen aus Kindergärten und Schulen, Vereinen, Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und anderen Einrichtungen sowie Jugendliche im Kulturpunkt-Aren begrüßen. Als Moderator und Impulsgeber konnte Martin



Die Teilnehmer des zweiten Jugendforum in Rielasingen wählen »Kümmerer« für jedes Thema.
swb-Bild: Gemeinde

Müller, Fachberater für bürgerschaftliches Engagement beim Städtetag, gewonnen werden. Zum Thema Kinder- und Jugend in Rielasingen-Worblingen wurden von vier Gruppen am Ende der knapp fünfstündigen Zukunftswerkstatt im Plenum mehrere Schwerpunkte vorgestellt werden: 1. Familienzentrum, 2. Kooperation von

Kindergärten und Schulen, 3. Jugend-Engagement-Strategie und 4. Ehrenamt/Bürgerschaftliches Engagement (Vereinsarbeit). Für die Weiterarbeit jede dieser Themeninseln ist ein »Kümmerer« ernannt worden. Mehr Infos zur Zukunftswerkstatt beim Jugendreferat (Catia Di Fiore) unter 07731/790697.



...merken Sie sich diesen Termin jetzt schon vor.

Lauf doch mit!

8. Dezember 2013

www.hegau-bodensee-cross.de/Nikolauslauf

... so frisch

Hochrippe vom Rind
zum Braten, Gulasch oder für die Suppe
1 kg

8,99

Metzger Hinter-schinken
100 g

-,99

Schwäbischer Raclette
halbfester Schnittkäse, mind. 50% Fett i. Tr.
100 g

1,11

Mediterrane Fischpfanne
mit Gemüse und Kräutern
100 g

1,69

... Obst & Gemüse

Feldsalat
aus Deutschland Klasse I
100 g = € 0,50
300 g Schale

1,49

Kaki Persimon
aus Spanien Klasse I Stück

-,39

... Getränke

Amaro Ramazzotti
30% Vol.
1 l = € 12,85
0,7 l Flasche

8,99

Rothaus Pils oder Export
1 l = € 1,20
je Kiste mit 20x 0,5 l Fl. zzgl.
€ 3,10 Pfand

12,99

OWK ortenauerweinkeller offenburg

Ortenauer Weinkeller Winzer-Glühwein
1 l Flasche

3,99

... so günstig

Landliebe Butter
rahmig frisch
100 g = € 0,52
250 g Stück

1,29

Thomy Reines Sonnenblumenöl
1 l = € 1,86
0,75 l Flasche

1,39

Iglo MSC Fischstäbchen
15er, tiefgefroren
100 g = € 0,37
450 g Packung

1,66

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. November 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

- Anzeige -

Erfolg der Woche

Mikhail L.: 4,9 kg Gewichtsverlust während der 4 Wochen Abnehmstudie



Seit ich im INJOY trainiere, fühle ich mich unglaublich fit. Auch habe ich wieder mehr Kraft in meinem Körper und das hilft mir täglich bei meiner Arbeit.

für ein besseres Leben

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS

INJOY Singen - Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Infos zur Kinderhilfe

Rielasingen-Worblingen (jr). »Plan International Deutschland« ist eine Hilfsorganisation, die die Lebensumstände von Mädchen und Jungen in Entwicklungsländern verbessern will. Während des Kreativmarktes in Worblingen am Samstag, 23. November von 11 bis 17 Uhr wollen die Mitglieder des Vereins mittels eines Infostands im Foyer der Hardberghalle ihre Arbeit, langfristige Projekte und Programme vorstellen. Die Organisation »Plan« hat in Singen etwa 200 Paten, deutschlandweit über 300.000 Patenschaften. Mehr Infos gibt es sie unter www.singen.plan-aktionsgruppe.de.

Vorbeugen ist besser als Heilen

Steißlingen (le). Im Rahmen ihrer diesjährigen Gesundheitsveranstaltungen lädt das Bildungswerk Steißlingen am Montag, den 25. November, um 20 Uhr zu einem Vortrag des Gastroenterologen Dr. Ulrich Banhardt mit dem Thema: Darmerkrankungen – harmlose und ernste Ursachen, Vorsorgeuntersuchungen in das Remigiushaus ein. Bauchschmerzen haben zum Glück zwar meist harmlose Ursachen. Allerdings können sich auch ernsthafte Erkrankungen dahinter verbergen, die im Anfangsstadium noch einfacher zu behandeln sind.

Kinoabend mit Pizza

Volkertshausen (swb). Der deutsch-italienische Freundeskreis Volkertshausen e.V. lädt am Samstag, 23. November wieder zu einem vergnüglichen Kinoabend ein. Im Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« wird eine italienische Komödie gespielt. Einlass ist ab 19 Uhr, der Film beginnt 20 Uhr, dazu wird Piz-za angeboten.



AB SOFORT GIBT ES FÜR VESPERGÄSTE MEHR PLATZ

Von der Landwirtschaft
zur Gastronomie

Die Spezialität im Hause Maier ist die Brotzeit. Für den frischen Kartoffel- und Wurstsalat sind die Inhaber bekannt. Die Zutaten dafür kommen entweder aus der eigenen Herstellung oder von anderen Höfen im nahen Umkreis. »Viele Leute, die zum Beispiel ihre Eltern in Hilzingen besuchen, sagen: Bevor ich wieder nach Hause fahre, muss ich einen Wurstsalat auf dem Laurentius-hof essen«, sagt Eigentümerin Birgit Maier. Seit Generationen ist der Laurentiushof in Familienbesitz. Ende der 1950er Jahre - um genau zu sein 1956 - bauten die Maiers ihren Bauernhof auf der Anhöhe über Hilzingen. Rösle und Manfred Maier übernahmen ihn samt Ökonomie 1964 von den Eltern. Fortan kümmerten sie sich um Landwirtschaft und Milchkühe. 1996 hatte ihre Tochter Birgit die Idee von der Vesperstube - dem Laurentiusstübli. Mittler-

weile haben sich Rösle und Manfred aus dem Betrieb zurückgezogen und den Stab an die Nachfolgegeneration weitergegeben. Birgit Maier führt seit 2007 Haus und Hof. Dabei setzt mehr auf Tourismus statt auf Ackerbau und Viehzucht. Ziegen, Hasen und Hühner und ein kleiner Esel: Der Streichelzoo ist das Überbleibsel vom einstigen bäuerlichen Leben. In den zwei Ferienwohnungen und mehreren Gästezimmern des Aussiedlerhofes verwöhnt sie regelmäßig Ferienhungrige. Familienfreundlichkeit steht hier an erster Stelle. Auf dem weitläufigen Gelände, fernab von Verkehrsstraßen, können sich Kinder austoben und Erwachsene auf den Liegestühlen die Seele baumeln lassen. Mit ihren drei Festangestellten und mehreren Aushilfen für die Sommerzeit bewirbt Birgit Maier die Gäste im Laurentiusstübli.



Für seinen tollen Blick über den Hegau ist das Laurentiusstübli über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. swb-Bild: lkr



Birgit Maier mit ihrer Tochter Marie (sitzend) freut sich gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen Jutta und Janett auf zahlreiche Gäste im Stübli. swb-Bild: lkr

Fantastische Aussicht

Im Laurentiusstübli wurde mehr Platz geschaffen

Einen besonderen Blick über den Hegau bietet das Hilzinger Laurentiusstübli seinen Besuchern. Bei zünftiger Brotzeit lässt sich diese um so besser genießen. Damit Essen, Räumlichkeiten und Umgebung nun noch besser zur Wohlfühlheit werden, hat Familie Maier umgebaut. Das neue Stübli haben sie nun mit der Eröffnung nach der Herbstpause präsentiert. Aus den alten Ställen ist ein großer Bewirtungs- und Veranstaltungsraum geworden. »Vor allem für Privatfeiern, Geburtstage und dergleichen, fehlte uns der Platz«, sagt Birgit Maier. 60 neue Sitzplätze hat die Chefin nun dazube-

kommen. Im alten Raum gab es die Möglichkeit, 45 Personen zu bewirten und auch das Frühstück für Feriengäste wurde hier serviert. Entstanden ist mit dem Anbau ein großer Raum mit zahlreichen Sitzgelegenheiten. Ein halbes Jahr lang hatten Birgit Maier und ihr Lebensgefährte mit viel Liebe zum Detail die Ställe umgebaut. So ist zum Beispiel das alte Gebälk erhalten geblieben und auch die Öffnungen für die Fenster sind die gleichen. Durch sie können die Besucher nun von innen den herrlichen Blick auf die Hegauberge genießen. Dieser war vielen Ausflüglern früher aus-

schließlich von der großen Vesperterrasse während der Sommermonate vergönnt. Bei einer Tour durch die hügelige Vulkanlandschaft ist für viele Wanderer ein Abstecher zum Laurentiushof Pflicht. Doch nicht nur aus dem Hegau, sondern auch aus anderen Regionen, aus München oder Berlin, kommen die Gäste auf den Hof, um das Panorama, Gastfreundschaft und vor allem die gute Küche zu genießen. Das Laurentiusstübli ist ganzjährig geöffnet. Von Montag bis Freitag geht es um 16 Uhr los. Am Wochenende werden Gäste bereits ab 14 Uhr bedient.

Einstimmung
auf die Adventszeit

Weihnachten hat auf dem Laurentiushof eine ganz besondere Bedeutung. Aus diesem Grund findet dort zum siebten Mal ein familiärer Weihnachtsmarkt statt. Am 23. und 24. November verwandelt sich die Terrasse des Hofes in einen Basar. Leuchtende Lichterketten, Bratapfelduft, Ruppener Weihnachtsbier und Krämerhandwerk verzaubern den ehemaligen Bauernhof dann in ein Weihnachtsmärchen. Mehr als zehn Stände bieten Dekorationen, Schmuck und Florales an. Viel Selbstgemachtes und die familiäre Atmosphäre kennzeichnen den kleinen Markt. Der Streichelzoo und vor allem der Nikolaus, sind für Kinder der Höhepunkt des Marktes.



Das Bier vom See

Ruppaner Brauerei
Hoheneggstraße 41 - 51 · 78464 Konstanz · www.ruppaner.de

Laurentiusstübli

Laurentiushof · 78247 Hilzingen
Tel.: 0 77 31 / 6 41 38 · Fax 18 14 01

Weihnachtsmarkt auf dem Laurentiushof

Samstag, den 23.11.2013, von 14 – 20 Uhr
Sonntag, den 24.11.2013, von 12 – 18 Uhr
an allen Tagen kommt ab 17 Uhr der Nikolaus

Gutschein über ein Glas Glühmost oder Most
(nicht einlösbar über den Weihnachtsmarkt)

Wir gratulieren zur Erweiterung und wünschen weiterhin viel Erfolg!

www.hirschbrauerei.de

Zur Erweiterung ...

... gratulieren wir und wünschen viel Erfolg!

3 von 4

DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT

Jacqueline Feil
Tel. 077 31/88 00 -33
j.feil@wochenblatt.net

Wir liefern die Baustoffe. Vielen Dank!

Bücheler & Martin

Bücheler & Martin GmbH
Fachhandel für Baustoffe
Rudolf-Diesel-Strasse 12
78224 Singen/Hohentwiel
www.buecheler-martin.de

Edwin Keller

Kachelofenbau · Fliesenbeläge

Meisterbetrieb

Hohentwielstr. 18
78250 Tengen
Tel. 07736/7854
Fax 8644

Wir bauen außergewöhnlich schöne Kachelöfen und Kamine für Leute, die das Beste wollen!

Termine nach Vereinbarung

www.keller-kachelofenbau.de

WIESER

FREIE ARCHITEKTEN · STADTPLANER · INGENIEURE

WOHNUNGSBAU - INDUSTRIEBAU - ÖFFENTLICHE BAUTEN - RENOVATIONEN - BAULEITPLANUNG - STÄDTEBAU

PLANUNG | PROJEKTIERUNG | REALISATION

www.wieser.ag

UNTERE GIESSWIESEN 16 · 78247 HILZINGEN

STATISCHE BERECHNUNG + KONSTRUKTION

MARTIN JORDAN

Dipl. Ing. (FH)

78247 Hilzingen
tel 07731/69968
e-mail jordan.martin@jordan-statik.de

Mühlenstraße 15
fax 07731/13010
jordan@jordan-statik.de

Ausführung der Innenputzarbeiten

Markus Beinlich

Gipser- u. Stuckateurmeister

Lindenstraße 12
78247 Hilzingen

Mobil 0171 7863517